

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 82 (1956)
Heft: 44

Artikel: Eine Churchill-Anekdote
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-496148>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

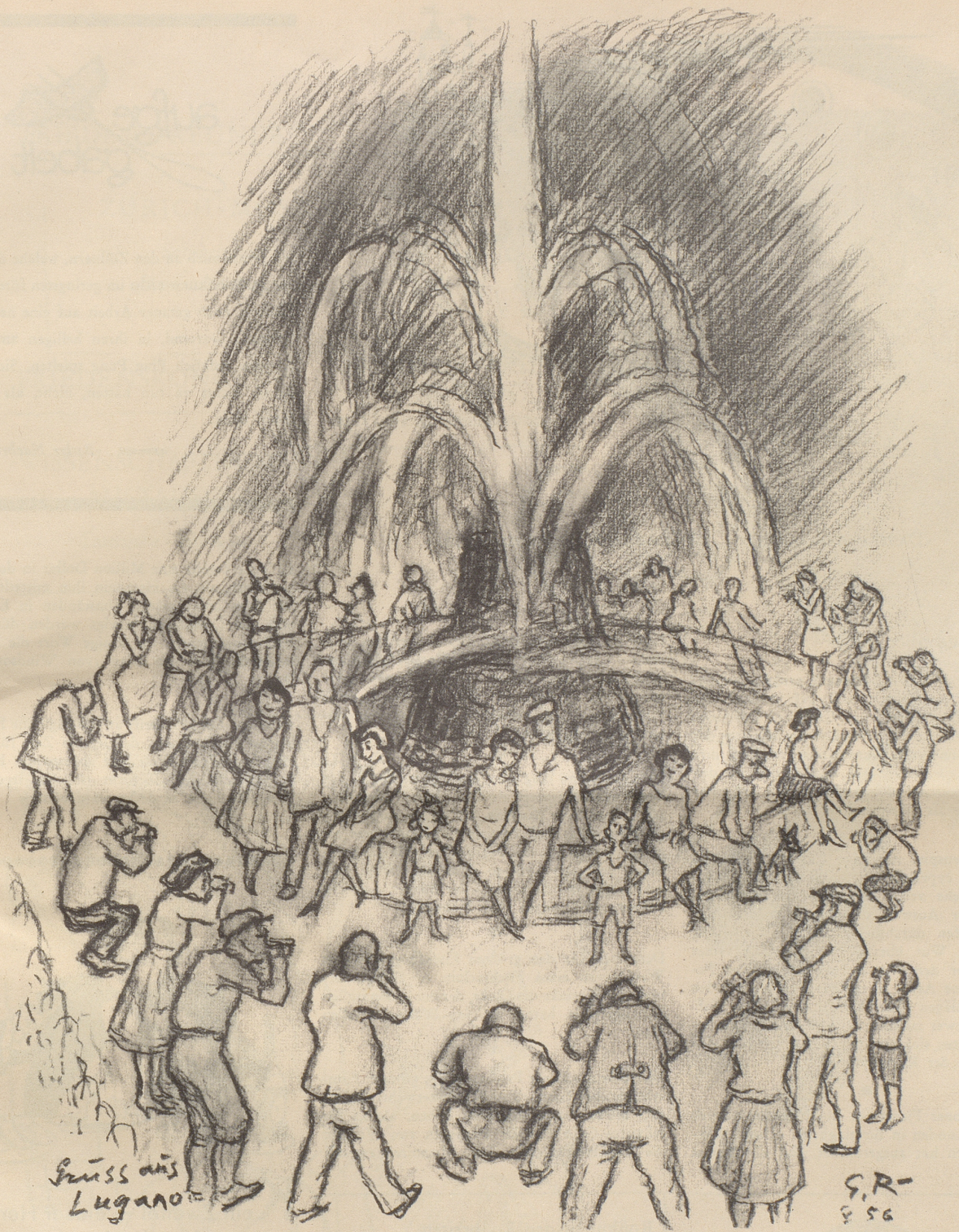
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



G. Rabinovitch

Eine Churchill-Anekdote

Ob die folgende kleine Geschichte authentisch sei, ist nicht verbürgt; jedenfalls könnte sie es sein:

Ein englischer Schriftsteller gedachte, eine Biographie von Sir Neville Chamberlain zu schreiben und wandte sich an Churchill,

der ihm behilflich sein sollte, Zugang zu den Akten des Kabinetts und des Staatsdepartements aus der Amtszeit Chamberlains zu erhalten. Wie es heißt, wies Churchill in seiner Antwort auf eine Kabinettsvorschrift hin, die bestimmt,

daß solche Akten erst vierzig Jahre nach dem Tode der betreffenden Persönlichkeit zugänglich gemacht werden sollen. «Im Jahre 1986 jedoch», so fügte Churchill bei, «werde ich mein möglichstes tun, um Ihnen behilflich zu sein.»

Aus «Time and Tide»